

# Wie es zu diesem Buch kam ...

Treu begleitet von sulphurischen Gedankenblitzen, die mir in unregelmäßigen Abständen plötzlich erscheinen und eine wirklich gute Erfindung oder Illusion vorschwärmen (und ebenso schnell wieder verschwinden, weil die Zeit, Lust oder das wirkliche Talent zu ihrer Verwirklichung fehlten), kamen mir im Laufe meines Lebens schon oft spontane Ideen oder Verbesserungsvorschläge für den Alltag in den Sinn.

Eine dieser Ideen halten Sie nun, werter Leser, als Buch in Ihrer Hand. Die Beharrlichkeit, die zu seiner Fertigstellung nötig war, schöpfte ich aus der (manchmal auch bitteren) Erkenntnis, dass das erfolgreiche Arbeiten für die Gesundheit der Patienten vom Therapeuten ein ungemein großes, gut fundiertes und jederzeit abrufbares homöopathisches Wissen erfordert.

Aufgrund seiner unglaublichen Menge entzieht sich dieses Wissen aber leider oft scheinbar dem neugierigen Betrachter und gestattet ihm, meist nur einen Teil seiner tief in den Büchern verborgenen Weisheiten aufzunehmen. Nur durch unermüdliches und ausdauerndes Studieren der (oft sehr trockenen) Texte der *Materia Medica* und der Rubriken des Repertoriums gelang es bisher, ein Verständnis für die Arzneimittelbilder zu entwickeln.

*Dieser schwierige Weg musste doch irgendwie erleichtert werden können!*

Angeregt durch die Bücher von Frau V. Birkenbiel („Stroh im Kopf“) und auch von Frau Dr. Zimmerli („Homöopathische Arzneimittel-Typen“) kam mir nun der Gedanke, den bereits vorhandenen, aber

noch ausbaufähigen Pfad der visuellen Lernvereinfachung für homöopathisches Wissen selber beschreiten und erweitern zu wollen.

**Es sollte einfacher werden,  
Homöopathie zu erlernen!**

Da meine künstlerischen Fähigkeiten jedoch recht mager sind, suchte ich nach einem geeigneten Illustrator. Dieser sollte einerseits vor der erforderlichen Menge der Zeichnungen nicht zurückschrecken, aber trotz des immensen Arbeitsaufwandes immer noch kreativ genug sein, um viele ansprechende und vor allem einprägsame Bilder zeichnen zu können.

Nach mehreren Anläufen führte mich mein Weg zu der Illustratorin und Karikaturistin Julia Drinnenberg. Ein Teil ihrer illustrierten Bücher sind Schulbücher, die ebenfalls das Ziel haben, durch eine anschauliche grafische Darstellung der Themen *das Lernen zu vereinfachen*.

Gemeinsam erarbeiteten wir ein Konzept aus zunächst 50 bekannteren homöopathischen Arzneimitteln, suchten und fanden einen kompetenten und ambitionierten Verlag und freuen uns, Ihnen hiermit die Früchte unserer gemeinsamen Anstrengung präsentieren zu können.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg  
und viel Spaß mit:**

Homöopathische Leit-Bilder –  
Lernen mit Cartoons